

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1899**

15 (15.1.1899) Drittes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 15. Drittes Blatt.

Sonntag den 15. Januar

(folgt ein viertes Blatt.) 1899.



## A u f r u f.

Von Jahr zu Jahr wächst die Zahl der Opfer in den industriellen Betrieben und im Verkehr. Alle noch so schön und sinnreich erdachten Schutzapparate vermögen hieran nichts zu ändern. Viele dieser Opfer könnten vor einem frühen Tode, vor dauerndem Siechtum oder Invaldität bewahrt bleiben, wenn rechtzeitig sachgemäße Hilfe zur Stelle wäre. Leider ist an den genannten Orten ärztliche Hilfe nicht immer sofort zu haben und ehe der Arzt erscheint, kann schon ein Menschenleben infolge Verblutung, Erstichung, Vergiftung u. s. w. zu Grunde gegangen sein. Deshalb haben schon seit längerer Zeit verschiedene Behörden sich veranlaßt gesehen, ihr Personal, wenigstens soweit es in technischen Betrieben oder im Verkehr beschäftigt ist, im Samariterdienst auszubilden zu lassen. Auch im Publikum bricht sich die Erkenntnis von der Wichtigkeit der ersten Hilfe bei Unglücksfällen, plötzlichen Erkrankungen u. s. w. immer mehr Bahn und veranlaßt dasselbe oft genug, wo sich die Gelegenheit dazu bietet, sich im Samariterdienst auszubilden zu lassen. Für die Leiter von Fabriken und größeren Betrieben aller Art aber ist es geradezu eine unabwiesbare Pflicht, Sorge zu tragen, daß ihr Personal, oder wenigstens ein Teil desselben, im Samariterdienst ausgebildet ist, nicht allein aus Gründen der Humanität, sondern auch deshalb, um durch prompte Hilfe die Folgen etwaiger Unfälle zu verbüten und die Fonds der Berufsgenossenschaften nicht durch vermeidbare Renten an Unfallverletzte zu erschöpfen.

Der Unterzeichnete gestattet sich deshalb, darauf hinzuweisen, daß am **Mittwoch den 25. d. M.** ein **neuer Unterzeichner** der freiwilligen Sanitätskolonne des karlsruher Männerbundesvereins beginnt und bis Ende Juni dauern wird, in welchem Anlaufe, erste Hilfe bei Verwundungen im Kriege und Unglücksfällen im Frieden, Transport Verwundeter und Kranker u. s. w. gelehrt werden und dieser Unterricht jeweils Mittwoch Abends von 8 bis 10 Uhr vom Kolonnenarzt, Herrn Oberarzt Dr. von Pözl, im Turnsaale der höheren Mädchenschule, Sofienstraße 14, erteilt wird.

In die freiwillige Sanitätskolonne kann aufgenommen werden: jeder sittlich unbescholtene und zuverlässige Mann deutscher Nationalität, welcher hier wohnt, körperlich befähigt ist und so viel Schulbildung besitzt, daß er die gegebenen Dienstvorschriften und den Ausbildungsunterricht ohne Schwierigkeit auffassen kann. Einzelanmeldungen liegen auf: bei Herrn Hofbismacher Pecher, Kaiserstraße 78, und bei Herrn Holzmacherei Krautinger, Kaiser-Bossaae 1 (Waldstraße).

Anmeldungen wollen daselbst bis spätestens 22. d. M. ankommen. Besitzer industrieller Etablissements, die von ihren Leuten an diesem Kurse teilnehmen lassen wollen, werden hiermit höflichst gebeten, dieselben schriftlich beim Unterzeichneten bis zu genanntem Termine anzumelden.

Die Ausbildung geschieht unentgeltlich. Im Interesse der guten Sache wäre es sehr zu wünschen, wenn recht zahlreiche Anmeldungen ergingen.

Karlsruhe, den 6. Januar 1899.

Der Führer der freiwilligen Sanitätskolonne:  
**Zahn, Hauptmann a. D.**

## Badischer Frauenverein.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Gaben erhalten von: Frau Rittmeister Bachs 3000 M für das Ludwig-Wilhelm-Krankenheim; ferner an Weihnachtsgaben für die Mädchenfürsorge von Frau Stäpfer von Froben 30 M; Frau Geh. Commerzienrath Schnelder 5 M; Frau Geheimrath Illmann 5 M; Frau Stadtrath Hoffmann 5 M; Frau Sekretär Müller 3 M; Frau Bar 3 M; Frau Altfeld 2 M; Frau Kaufmann Bolander 15 Meter Rockstoff, 10 Meter Baumwollflanell, 7 1/2 Meter Körperstoff; Firma Leibelmer & Wendt 7 Meter Waschstoff, 6 Meter Baumwollflanell, 6 Meter Flanell, 2,20 Meter Schürzenstoff; Frau Oberbürgermeister Lauter Baumwollflanell zu 4 Hemden; Gebrüder Jost Nachfolger 5 Kilogr. Feigen, 1 Flasche Bunscheffenz; Buchbinder Stöbe 1 Wandkalender. Für diese reichen Zuwendungen sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus. Karlsruhe den 14. Januar 1899.

## Kinderschule, Schwimmschulstraße 6.

Seit unserer letzten Dankagung sind uns noch für unsere Kinderschule folgende Gaben zugegangen: bei Frau Stadtpfarrer Rhode: von Ungen. 9 Kinderservietten, Brauer-Gezellschaft Meringer 50 M, F. Wolff u. Sohn 80 St. Palmittinselse, Ungen. 20 M, Frau V. V. Peter 5 M; im Klingelbeutel von einer armen Witwe 50 M; durch Frau Oberbisprediger D. Helbing von Dr. A. 3 M, Frau Betriebssek. Rud. 2 M, Brauereigewerkschaft Sinner 20 M, Frau Schlosser Job. Bergmeier 1 M, Frau D. Eitel 1 St. Baumwollflanell für Hemden, Brauerei Brins 10 M, Frau Schneidermstr. Lependeker 3 M; bei Frau Nagel von Ungen. 3 M; bei Frau Missionar Stern von Frau Herb. 3 M, 12 Taschentücher u. 3 Bärchen Strümpfe; bei Frau Maurermeister Fried. von Gebr. Leichtlin 1 Paket Zeichenmaterialien u. Bilder, Frau Roth 1 Kinderservietten, 3 Schwämmchen, 3 Paar Stäucher u. Confect, Frau P. Pfescher 2 Düten Confect, Frau Kippban 1 Paket Confect, Frau Vater 1 M, Frau Loren 3 M, Frau Breiner 1 M, Frau Bohn 1 M, Frau Schilling 1 M, Frau Kappenberger 1,50 M. Für alle diese Gaben sagt herzlichsten Dank

Der Vorstand.

F. A. Rhode, Pfarrer der Weststadt.

## Zwangsversteigerung.

Montag den 16. Januar 1899, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandleihkale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 2 Betten, 2 Nähmaschinen, 6 Zweiräder, 2 Eisschränke, 1 Kleiderschrank, 1 Kommode, 2 Sophas, Tisch, 1 Bücherstall u. A.  
Karlsruhe, den 12. Januar 1899.  
Fester, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

## Zwangsversteigerung.

Am Montag den 16. Januar 1899, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandleihkale Waldhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 goldene Damenuhr mit silb. Kette, 1 Waschkommode, 1 Tisch, 1 Blumenstisch, 5 Klüschfessel, 3 Bilder, 1 Spiegel, 1 Ovalett, Utensilien.  
Karlsruhe, den 13. Januar 1899.  
Nies, Gerichtsvollzieher.

## Pfänder-Versteigerung.

3.1. In der Woche vom 13. bis 17. März d. J. versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fabrikpfänder bis zu Lit. T. Nr. 5000. Eine Erneuerung derselben kann noch bis zum 22. Februar d. J. stattfinden.  
Karlsruhe, 14. Januar 1899.

Stadt. Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung.

## Steigerungs-Ankündigung.

3.1. In Folge richterlicher Verfügung wird der Kaufmann Wilhelm Gutekunst Ehefrau, Anna geb. Zug in Karlsruhe am **Mittwoch den 22. Februar 1899, Nachmittags 2 Uhr,**

in der Turnhalle der hiesigen Leopoldschule nachbeschriebenes Anwesen öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätungspreis oder mehr geboten wird:

N. G. B. X. 1585. Das in der Waldstraße dahier unter Nr. 52, einerseits neben Generalmajor v. Renz Wittwe, andererseits neben Weinbändler Kaiser Wittwe gelegene vierstöckige Wohnhaus sammt aller liegenschaftlicher Zugehörde, einschl. des Grund und Bodens, gerichtlich geschätzt zu **82 000 M.**

Die Steigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer — Kaiserstraße 70 — eingesehen werden.

Karlsruhe, den 12. Januar 1899.

Großh. Notar:  
Dek.

## Durlach.

## Holzversteigerung.

Die Großh. Bezirksforst Durlach versteigert am **Montag den 23. Januar, Vormittags 10 Uhr** anfangend, in Nagel's Halle in Durlach aus Domänenwald Rittner, Abtheilung 12, 14, 20, von einer Richtung, sowie Kultur-Reinigung, und aus Abtheilung 6 von einer Durchforstung:

19 Ster buchenes, 14 Ster eichenes Ruh-Schellholz, 345 Ster buchenes, 19 Ster eichenes, 2 Ster Nadelholz-Schellholz, 44 Ster buchenes, 6 Ster eichenes, 4 Ster gemischtes Brühlholz, 1400 buchenes, 1125 gemischte Wellen, 170 Fichten-Hopfenstangen I., III., IV. Klasse, 60 Fichten-Bohnensteden, verschiedene Loose Schlagraum und Aufstangsreis.

Forstwart Bauer und Hilfswaldbüter Walthert in Berghausen zeigen das Holz auf Verlangen vor.

## Hagenbach.

## Holz-Versteigerung.

2.1. kommenden Montag den 23. Januar, Vormittags 10 Uhr beginnend, werden auf dem Gemeindehause dahier die nachbezeichneten Hölzer aus dem hiesigen Gemeindewalde öffentlich auf Kredit versteigert:

130	eichen	Stämme	2. bis 6. Kl.,
91	eichen	"	1. " 3. "
25	buchen	"	3. " 4. "
57	rüstern	"	1. " 3. "
26	erlen	"	2. " 3. "
4	ifsen	"	2. " 3. "
5	ahpen	"	3. "
62	eichen	Ruhstangen	4. "
9	erlen	"	2. " 3. "
16	eichen	"	2. " 3. "
4	rüstern	"	2. " 3. "
1 1/2	Ster	eichen Daubholz	3. "
301	Ster	verschiedene Sorten Brennholz	
2936	Stück	Wellen.	

Looseintheilungen fertigt auf Wunsch Waldhüter Friedmann dahier.

Hagenbach, 12. Januar 1899.

Das Bürgermeisteramt.  
Meyer.

### Versteigerung.

21. Am Dienstag den 17. Januar 1899, Vormittags 10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr ab, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokale Waldhornstraße 19 im Auftrage des Konkursverwalters Herrn Burger aus der Konkursmasse der Firma M. Teitelbaum hier gegen baare Zahlung öffentlich ver-

steigern:  
6 große Waarenschäfte, 1 Ladentheke, 1 Schreibpult, 1 Stuhl und 1 Stuhlleiter, 2 gepolsterte Sessel, 1 Copirpresse, 3 Rohrstühle, 1 kleine, eiserne Kassetten, 2 Schrankfensterkasten, 1 Toilettespiegel, 1 Servir-tisch, 1 Pfeilerkommode mit Aufsatz, 2 gepolsterte Stühle, 3 Bildertafeln, 1 Kommode, 1 Kleiderschrank, eine grössere Parthie Schuhwaaren, wie Herren-, Damen- und Kinder-Fuß-, Schnür- und Knopfstiefel, Damenhalbschuhe mit Lockblättern, Vro-menadeschuhe, Leder- u. Straminpantoffeln, 5 Paar Schäfte, Schuhnebel, Lederschwarze, eine grössere Parthie Kleidungsstücke, wie Joppen, Westen und Hosen, englisch-lederne Hosen, Herrenanzüge, Normalhemden, blaue Arbeiterschürzen, Sommerjoppen, Arbeitsblousen, Unterhosen, eine Parthie getragene Kleidungsstücke u. Schuhwaaren, wie Herrenüberzieher, Militärmäntel und Stiefel und sonst noch Verschiedenes.

Karlsruhe, den 13. Januar 1899.  
Zink, Gerichtsvollzieher.

### Versteigerung.

21. Dienstag den 17. Januar, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich in der Fähringerstraße 4: Betten, Möbel, Kleider und sonst verschied. Hausrath. Karlsruhe, den 14. Januar 1899.  
Hartnagel, Stadtdiener.

### Wohnungen zu vermieten.

\*21. Adlerstraße 7 ist die Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Keller u., an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

\*21. Akademiestraße 35 ist der 2. Stock von 5 Zimmern sammt Zugehör auf sogleich oder später zu vermieten. Preis 900 Mark.

\*31. Bürgerstraße 9 ist im Vorderhaus eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst in der Werkstätte.

\*21. Durlacherstraße 9, zunächst der Kaiserstraße, ist im Hinterhaus, parterre, und im 2. Stock je eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 1. April an ruhige Familien zu vermieten. Pro Monat 16 Mk. Näheres im Laden.

— Gartenstraße 34, eine Treppe hoch, ist eine schöne, gesunde Wohnung von 6 Zimmern auf 1. April, event. auch 1. Juli, zu vermieten.

— Georg-Friedrichstraße 20 ist im 1. Stock eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Gas u. f. w., sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

— Karl-Wilhelmstrasse 54 ist im 3. Stock eine sehr schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Erker, großer, heller Küche mit Gaseinrichtung nebst reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Garten zur Benutzung hinter dem Hause. Preis 500 M. Näheres beim Eigentümer im 2. Stock.

\* Kronenstraße 46 ist per 1. Februar oder später eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern mit Zugehör, im 4. Stock des Vorderhauses zu vermieten. Preis 320 Mark.

\*31. Kurvenstraße 6 (Neubau) sind Wohnungen von 3 Zimmern, Mansarde, Veranda, Balkon, Gaseinrichtung nebst allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst oder Karlstraße 94, parterre.

\* Kurvenstraße 27 ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Mansarde und Keller an eine kleine Familie zu vermieten. Zu erfragen parterre.

\* Morgenstraße 12 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche (mit Kochgaseinrichtung) und Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Näheres von 1 bis 5 Uhr: Durlacher Allee 17 im 2. Stock.

\* Nüppurrerstraße 90 ist ein schönes Mansardenzimmer mit Küche sofort oder auf April an eine einzelne Person oder kinderloses Ehepaar billig zu vermieten. Auskunft im 1. Stock daselbst.

\* Scheffelstraße 64 sind im 5. Stock zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche, Keller mit Glasabschluss sofort zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

\* Schützenstraße 63a ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, auf 1. April zu vermieten.

— Viktoriastraße 15 ist im 3. Stock, Mansarde des Hinterhauses, eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock des Vorderhauses.

\* Waldhornstraße 62 ist die Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Manufacturladen.

Berberstraße 92 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde per 1. April zu vermieten.

\* Winterstraße 30 sind schöne Wohnungen von 2 und 3 Zimmern und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock links.

\* Eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern ist auf 1. April billig zu vermieten: Sofienstraße 131.

\* In meinem Neubau Ecke der Kapellen- und Waldhornstraße ist noch eine Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf April zu vermieten. Zu erfragen Kapellenstraße 46 im Laden.

— Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst allem Zugehör im Vorderhaus für 350 M., sowie eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche und Zugehör im Hinterhaus, mit oder ohne Werkstätte, sind auf 1. April zu vermieten. Näheres Ludwig-Wilhelmstraße 11 im Laden.

**Amalienstraße 85 (Kaiserplatz)**  
ist die Parterrewohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör mit oder ohne großem Garten auf 1. April zu vermieten. Näheres auf dem Bureau daselbst. 31.

### Nowack's-Anlage 13.

\*31. Eine schöne Hochparterre-Wohnung, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Küche, 1 Mansarde, 1 Speisekammer, Antheil an der Waschküche und am Trockenschleifer, nebst 2 Kellern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, ist auf 1. April d. J. zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer im 3. Stock.

### Karlstraße 6

ist im Hinterhaus, parterre, ein Zimmer mit Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Preis 170 Mark. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses daselbst.

### Mansarden-Wohnung.

\* Lessingstraße 52 ist sofort eine Mansardenwohnung, bestehend aus 1 Zimmer und Küche zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

**Wohnhaus zu vermieten event. zu verkaufen.**  
\* In nächster Nähe 1 1/2 Stock. Wohnhaus von Karlsruhe ist ein 1 1/2 Stock. Wohnhaus nebst Scheuer, Stallungen und großem Garten (zusammen oder getrennt) auf 28. April zu vermieten event. auch zu verkaufen. Näheres Herrenstraße 60 im 2. Stock des Hinterhauses.

### Geschäft zu vermieten.

\*21. In Durlach, an der Hauptstraße gelegen, ist wegen Todesfall des früheren Besitzers eine größere, gut eingerichtete Branntweinbrennerei mit Dampfheizung und ein Liqueurgeschäft, welche seit vielen Jahren mit nachweisbar sehr gutem Erfolg betrieben wurden, nebst allen dazu gehörigen reichlichen Räumlichkeiten sammt schöner Wohnung sofort oder später billig zu vermieten. Näheres in Durlach, Blumenvorstadt 7, parterre.

### Mühlburg.

\*1. Hardtstraße 38 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Balkon, Küche, Mansarde und allem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Hardtstraße 28 im Laden.

**Laden, mit oder ohne Wohnung,**  
für jedes Geschäft passend, ist, nächst der Kaiser-Allee, vis-à-vis der neuen Dragonerkaserne, Melkenstraße 1, sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im Neubau.

**Laden zu vermieten.**  
— Ein schöner Laden mit anschließender Wohnung, nächster Nähe der Kaiserstraße, ist zu vermieten. Wenn Mieter gleichzeitig die Verwaltung dieses neuen Hauses übernimmt, wird gute Vergütung gewährt. Offerten unter Nr. 375 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**  
\* Eine ordnungsliebende Familie sucht Mitte der Stadt eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Offerten unter Nr. 378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Bäckerei.**  
\* Auf 1. April oder später wird in Karlsruhe oder Umgebung eine Bäckerei zu mieten gesucht. Näheres bei Fried. Wagner, Karlstraße 45.

**Zimmer zu vermieten.**  
\*21. Sofienstraße 67 ist im 3. Stock ein gut möbilitres Zimmer mit 1 oder 2 Betten preisweith zu vermieten; ebenso eine gute Schlafstelle.

\* Ein gut möbilitres Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 14, eine Treppe hoch rechts.

\* Kaiserstraße 152, 3 Treppen hoch, ist ein gut möbilitres Zimmer an einen rethlichen Arbeiter sofort billig zu vermieten.

\* Ein möbilitres Zimmer ist sofort an ein anständiges Mädchen zu vermieten: Wilhelmstraße 7, Hinterhaus, 2. Stock.

\* Kurvenstraße 23 ist ein möbilitres Mansardenzimmer an 2 Arbeiter sofort billig zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock.

\* Kriegstraße 111 ist im 2. Stock ein schön möbilitres Zimmer sofort zu vermieten. Eben-dasselbst ist ein schöner, schwarzer Herren-Anzug, wenig getragen, billig zu verkaufen.

\* Herrenstraße 20, 2 Treppen hoch rechts, nächst der Kaiserstraße, ist per sogleich oder 1. Februar ein elegant möbilitres, schönes Zimmer an einen Herrn Beamten oder Kaufmann zu vermieten.

\* Marienstraße 29 ist im 2. Stock links ein schönes Zimmer mit besonderm Eingang, mit 1 oder 2 Betten sofort zu vermieten. Eben-dasselbst sind noch einige gute Zuchtweibchen, prämitirter Stamm, zu verkaufen.

**Ein fein möbilitres,**  
sehr elegantes, geräumiges Zimmer ist mit oder ohne Pension zu vermieten: Hebelstraße 19, drei Treppen hoch.

\* Zweifensstriges, nach der Straße liegendes **Zimmer** mit ganzer Pension zu vermieten an solide junge Dame. Einzusehen von 10-12 Uhr oder 2-5 Uhr: Herrenstraße 20 im 3. Stock.

**Leopoldstraße 33**  
sind 2 gut möbilitre Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— **Salon und Schlafzimmer** (mit Balkon), elegant möbilit, sofort zu vermieten: Kriegstraße 14 im 2. Stock.

**Hirschstraße 10,**  
nächst der Kaiserstraße, ist ein gut möbilitres Zimmer auf sofort zu vermieten. Zu erfragen 2 Treppen hoch.

**Kaiserstraße 225**  
ist im 3. Stock des Vorderhauses ein fein möbilitres, großes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

Steinstraße 3  
ist eine Stiege hoch sogleich oder später ein gut  
möbliertes Zimmer zu vermieten.

### Atelier

(8.00/5.30) in der I. Etage Stefaniensstraße 58  
vom 1. Februar an zu vermieten. Näheres durch  
H. Baumann im Parterre daselbst.

### Kost und Wohnung.

Ein anständiges Mädchen kann Kost und  
Wohnung erhalten: Bähringerstraße 39 im 4. Stock  
des Hinterhauses.

### Kost und Wohnung

Kann ein anständiges Fräulein bezw. Mädchen Bes-  
sungsstraße 45 im 2. Stock erhalten.

### Kost und Wohnung.

Bahnstraße 54, 4. Stock, kann sofort ein  
anständiges Mädchen Wohnung mit oder ohne  
Kost haben.

### Witbewohner-Gesuch.

Ein anständiger Herr wird als Witbewohner  
gesucht. Zu erfragen Lessingstraße 52 im 2. Stock.

### Schlafstellen

für 2 Arbeiter sofort oder später zu vermieten:  
Karlsstraße 6 im Hinterhaus.

### Schlafstellen zu vermieten.

Ein oder zwei gute, heizbare Schlafstellen sind  
an Arbeiter sogleich zu vermieten: Marienstr. 23  
im 4. Stock.

### Große, helle Werkstätte

im Innern der Stadt, 150-200 qm groß, event.  
in verschiedenen Stockwerken, von einem absolut  
ruhigen, reinlichen Geschäft möglichst per 1. April  
event. später gesucht. Offerten unter Nr. 376 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

### Dienst-Anträge.

Ein fleißiges Mädchen, welches sich willig allen  
häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle:  
Bähringerstraße 15, parterre.

Herrenstraße 22 wird im 3. Stock links für  
sofort oder später ein junges Mädchen gesucht,  
welches sich willig allen häuslichen Arbeiten  
unterzieht.

Ein gefestigtes Mädchen, welches nähen und  
bügeln kann und willig die Bedienung einer älteren  
Dame übernimmt, findet sogleich oder in einigen  
Tagen Stelle: Ritterstraße 14, eine Treppe hoch.

### Dienst-Gesuch.

Ein fleißiges, in den gewöhnlichen Zimmer-  
arbeiten erfahrenes Mädchen, welches waschen,  
bügeln und etwas nähen kann, sucht zu baldmög-  
lichem Eintritt eine Stelle. Zu erfragen im Kontor  
des Tagblattes.

### 16000 Mark

sind auf Nachhypotheken per 1. Mai zu 5% aus-  
zuliefern. Offerten unter F. K. 4016 an Rudolf  
Mosse, Karlsruhe. 2.1.

### 16000 Mark

Können auf II. Hypothek zu 4% sogleich  
ausgeliehen werden, auch findet ein gut gesicherter  
Restkaufschilling mit Nachlass Berücksichtigung. Of-  
ferter unter Nr. 406 an das Kontor des Tagblattes  
erbeten.

### 1000 Mark

auf ein neuerbautes Haus, Wiesen u. Acker, im pfand-  
gerichtlichen Anschlag von M. 13400.— (Belastung  
M. 8300.—), als Nachhypothek zu 5 1/2-6% nebst  
solldem Bürgen (Hausbesitzer) nach Grünwinkel  
von einem pünktlichen Rinzahler (Landwirth) so-  
fort aufzunehmen gesucht. Gesl. Offerten sind unter  
Nr. 407 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Für Kapitalisten.

2.1. Ein tücht., energ. und solider Geschäfts-  
mann (Bauhöv.) sucht behufs Erweiterung stillen  
Theilhaber mit Kapital. Gute Renten gesichert.  
Offerten unter Nr. 394 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

### Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen von 14-16 Jahren, welches  
zu Hause schlafen kann, wird sofort zu zwei Kindern  
gesucht. Näheres Scheffelstraße 64, 1. Stock.

## Unentgeltlicher Arbeitsnachweis Karlsruhe.

Hebelstraße 23, Telephon 288.

Zum sofortigen Eintritt werden gesucht:

1 Landschaftsgärtner, 1 Kupferschmied nach aus-  
wärts, 2 Blechner- und Installateure, 5 Schmiede,  
1 Kunstschmied ausw., 4 Bau- und Gitter Schlosser  
hier und auswärts, 4 Maschinenschlosser, ältere,  
2 Waagner für Rad und Gestell, 2 Buchbinder,  
4 Möbelschreiner, 2 Bau- und Möbelschreiner,  
1 Bauerschreiner (Anschläger), 2 Stuhl- und Polster-  
möbelgestellschreiner, 1 Holzfräser, 1 Bandsäger,  
1 Borarbeiter für eine Fournierabtheilung ausw.,  
4 jüngere Küfer auf Holz- und Kellersarbeit, 3 jung.  
Schuhmacher, 1 jung. Friseur, 4 Glaser, Rahmen-  
macher, hier und ausw., 4 Wagenlackierer, 1 Schrift-  
setzer, R.-B. ausw., 1 Maschinenmeister, 1 jungerer  
Kaufmann für Magazinarbeiten, 5 jung. Haus-  
burichen.

### Lehrstellen finden:

Schneider, Maler, Glaser, Blechner, Schreiner,  
Tapezierer und Dekorateur, Sattler, Küfer, Friseur,  
Gärtner, Blechner, Schlosser, Bäder, Schuhmacher.

### Weibliches Dienstpersonal:

Mädchen für Küche und Hausarbeiten, tüchtige  
Privatköchinnen, Kindermädchen, Haus- und Spül-  
mädchen, 1 Kinderfrau nach Germersheim, 1 Köchin  
nach Mannheim, 1 Restaurationsköchin. Ferner  
1 Verkäuferin in ein feines Spielwaarengeschäft  
nach auswärts, dieselbe muß über langjährige  
Thätigkeit in einem Geschäft gleicher Branche  
feinste Referenzen besitzen.

NB. Die Vermittlung erfolgt vollständig unent-  
geltlich. Bei schriftlichen Anfragen bittet man Post-  
karten mit Rückantwort zu verwenden. Es wird  
bringend gebeten, die Adresse genau und deut-  
lich zu schreiben.

### Schneider gesucht.

Für sofort wird ein tüchtiger Arbeiter außer  
dem Hause gesucht. Nur Solche wollen sich melden,  
welche im Stande sind, Fräcke und Gehörde zu  
machen. Karl Budwig, Kaiserstraße 76.

### Verkäuferin.

Ein geübtes Fräulein, das Zeugnisse über lang-  
jährige Thätigkeit aufweisen kann, wird für ein  
feines Spielwaarengeschäft nach Baden gesucht.  
Näheres im unentgeltlichen Arbeitsnachweis,  
Hebelstraße 23.

2.1. Tüchtige, selbstständige

### Arbeiterinnen

auf Taillen und Röcke finden dauernde Beschäf-  
tigung bei

Hoflieferant L. Mayer,  
Baden-Baden.

### Büglerinnen

finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung  
in der  
Wörner'schen Dampf-Wasch-Anstalt  
in Sulach.

2.1.

### Haushalterin-Gesuch.

2.1. Eine Person geübten Alters wird zur Führung  
des Haushaltes und zu Kindern gesucht. Eintritt  
am 1. oder 15. Februar. Näheres Herrenstraße 5  
im 1. Stock rechts.

### Eine Restaurations-Köchin

wird sofort gesucht. Näheres Bahnhofstraße 18.

### Mädchen-Gesuch.

2.1. Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen  
häuslichen Arbeiten gerne unterzieht, wird auf sofort  
gesucht: Herrenstraße 22 im 3. Stock rechts.

### Gesucht

per sofort ein Dienstmädchen, welches bürgerlich  
kochen kann und sämtliche Hausarbeit verrichtet,  
gegen hohen Lohn. Näheres im Kontor des  
Tagblattes.

2.1. Ein fleißiges, braves

### Mädchen,

welches waschen kann und die Hausarbeit willig  
besorgt, wird auf 1. Februar gesucht. Näheres  
Adlerstraße 7 im 2. Stock rechts.

### Braves junges Mädchen

für einen kleinen Haushalt für sofort gesucht:  
Durlacher Allee 29c im 3. Stock rechts.

### Maler-Lehrlinge,

1 bis 2, auch gegen sofortige Bezahlung, sofort  
oder später gesucht im Malergeschäft von

K. Hässler,  
Martenstraße 51.

\*2.1.

### Lehrling-Gesuch.

Für unser Kontorgeschäft suchen wir einen mit  
den nöthigen Schulkenntnissen versehenen jungen  
Mann als Lehrling gegen sofortige Vergütung.  
Gehres & Schmidt, Kohlen- und Holz-  
handlung, Bähringerstraße 110.

### Lehrling-Gesuch.

2.1. In ein Assuranz-Büreau wird alsbald  
oder per 1. April ein Lehrling gesucht. Anfangs-  
salär monatlich 10-20 Mk. Gesl. Offerten unter  
Nr. 392 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Tüchtige Monatsfrau

wird gesucht: Klauereckstraße 9 im 2. Stock. \*

## Tüchtiger Kaufmann

mit langjähriger Thätigkeit als Buchhalter  
und Kassier in größeren Firmen sucht, ge-  
stützt auf 1. Zeugnisse und Empfehlungen,

### Lebensstellung

und wäre später event. bereit, sich mit Kapital  
an Geschäft zu betheiligen. Gesl. Offerten  
unter Nr. 412 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten. 3.1.

### Kaufmann,

in doppelter Buchführung sowie allen Comptoir-  
arbeiten gründlich bewandert, auch gewandter  
Reisender, mit besten Empfehlungen, sucht sich sofort  
zu verändern bei bestehenden Ansprüchen. Gesl.  
Anerbieten unter Nr. 398 an das Kontor des  
Tagblattes.

### Verkäuferin-Stellegesuch.

\* Ein besseres, fleißiges Mädchen, welches schon  
in einem Geschäft thätig war, wünscht passende  
Stellung, gleichviel welcher Branche. Gesl. Offerten  
unter Nr. 410 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### Privat-Köchin,

welche auch Hausarbeit mitübernimmt, die besten  
Zeugnisse besitzt, sucht in einem besseren hiesigen  
Privathaus sofort Stelle. Näheres durch Frau  
Ida Kuhlenthal, Bähringerstraße 72. \*

### Eine Köchin

2.1. sucht Stelle in einem besseren Restaurant oder  
Hotel. Näheres Georg-Friedrichstraße 17.

### Beschäftigungs-Gesuch.

\* Ein Schuhmachermeister sucht in sein Fach  
einschlagende Beschäftigung auf Naach und Repara-  
turen mit unsichtbaren Klebern, am liebsten in einem  
größeren Ladengeschäft. Offerten unter Nr. 402 an  
das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Zum Nähen und Flickern

kann eine gut empfohlene Wittwe noch wöchentlich  
2-3 Tage vergeben. Lohn täglich 1 M. Gesl.  
Offerten Jollystraße 14, 2. Stock. \*

### Ballkleider,

Militärhandschuhe werden schön und billig, wie  
neu gewaschen, sowie

### Glacéhandschuhe

in einer Stunde. E. Betz, Herrenstraße 9.

### Verloren

ging Freitag Abend auf dem Weg vom Holz-  
technikum in die Bähringerstraße ein Damenmantel-  
tragen. Abzugeben gegen Belohnung Bähringer-  
straße 42.

### Ein Schildpattkamm verloren.

Gegen Belohnung abzugeben: Fasanen-  
straße 40. \*

**Hund entlaufen.**

\* Ein starker junger Hund, rotthaarig, mit langem Halsband, Brust-, Fuß- und Schwanzspitze weiß, ist entlaufen. Um Rückgabe oder Nachricht bittet **A. Graf** Nachfolger, Cementwaarenfabrik, Scharbweg.

**Haus-Verkauf.**

\* 3.1. In bester Lage der Südstadt ist ein gut rentirendes Wohnhaus mit kleinerem Laden zu verkaufen. Zu erfragen Winterstraße 50 im 1. Stock.

**Haus-Verkauf.**

4.1. Im Oststadtteil ist ein fast neues Haus mit je 3 Zimmern im Stock, großer, heller Werkstätte, großem Hof, für jedes Geschäft geeignet, wegen Vergrößerung des Geschäftes unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Auch wird ein großer Bauplatz dagegen eingetauscht. Offerten unter Nr. 404 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Haus-Verkauf.**

\* In feinsten Lage der Weststadt ist ein elegantes Herrschaftshaus, 3 stöckig, je 6 Zimmer und Garten, zu verkaufen. Anfragen unter Nr. 403 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Für Schneiderinnen.**

Gute Damenschneiderei krankheitshalber abzugeben. Offerten unter Nr. 373 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Ein noch wenig gebrauchter Herd ist billig zu verkaufen. Näheres Werberplatz 33 im Laden.

\* Ein noch wenig getragenes, schönes **Wasken-Kostüm** (Tyrolerin), für mittlere Figur passend, ist billig zu verkaufen: Steinstraße 7, 2. Stock.

\* Herrenstöße 6 sind im Seitenbau, parterte, 2 schön eingerichtete Vogelkäfige, hauptsächlich zum Baden geeignet, wegen Platzmangel billig zu verkaufen.

\* Zu verkaufen sind Weinfässer, 30, 54, 160 Liter haltend, circa 50 Säcke, 1 älterer Heberzieher, für einen Fuhrmann passend, und 75 Weinflaschen. Zu erfragen Kapellenstraße 46 im Laden.

\* Ein schwarzer Stammgarn- und ein Sommer-Anzug, beinahe noch wie neu, für eine mittlere Figur, billig zu verkaufen: Gartenstraße 67.

**Divans**

von 30 Mark an zu verkaufen: **H. Cress**, Tapezler, Hirschstraße 35.

**Pianino,**

ein ausgezeichnetes, 5 Monate im Gebrauch, wird preiswerth abgegeben: Lessingstraße 45 im 2. Stock.

**= fünf =**

**Runge's Gas** selbstherzeugende

**Lampen,**

wenig gebraucht, sind billigst zu verkaufen bei **R. Schüssler**, Weinhandlung, Marienstraße 1.

**Sehr billig zu verkaufen:**

2 französische Bettstellen à 25 M., Schrank 28 M., große Kommode 25 M., Schreibtisch 30 M., Speise-schrank 5 M., Vertico 28 M., Nachttisch 6 M., Näh-tisch 8 M., Blumentisch 3 M., Console mit Spiegel-aufsatz 35 M., hübsche eiserne Kinderbettstelle und Kinderliegewagen, 1 eiserner Herd: Steinstr. 6 im Hinterhaus. \*2.1.

**\* Eine Centrifugen-Molkerei**

sucht Abnehmer für prima Tafelbutter. Offerten unter Nr. 399 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

**Haus zu kaufen gesucht.**

\* Im südlichen Stadtteil, Lessingstraße, Scheffel- oder Schillerstraße, als auch Kurvenstraße u., wird ein Haus zu kaufen gesucht. Gefällige Offerten mit genauester Preisangabe beliebe man unter Nr. 307 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Haus zu kaufen gesucht,**

ein rentables, neu oder alt, per sofort. Anzahlung nach Wunsch. Offerten unter Nr. 401 mit Angabe des Preises, der Miethe, Straße und Nummer an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.1.

**Kauf oder Miethe**

eines feineren Geschäftes, für eine geschäftskundige, gut situierte Dame passend, wird alsbald gesucht. Auch würde dieselbe event. eine bessere Filiale übernehmen. Gefl. Offerten bittet man unter Nr. 398 im Kontor des Tagblattes abzugeben. \*

**Bäckerei-Gesuch.**

\* 2.1. Auf 1. April wird von einem tüchtigen Bäckermeister eine Bäckerei mit Feinbäckerei oder eine Spezereihandlung zu pachten event. später zu kaufen gesucht; womöglich Stadt oder Amtstädtchen. Offerten unter Nr. 395 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

\* An einem guten bürgerlichen

**Mittag- und Abendtisch**

können noch einige Herren theilnehmen: Wilhelmstraße 36 im Seitenbau, 2. Stock rechts.

**Unterricht.**

2.1. Ein Student erteilt Schülern den gründlichsten und erfolgreichsten Unterricht in allen Fächern. Offerten unter Nr. 397 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Unterrichts-Gesuch.**

\* Wer erteilt einem Herrn wöchentl. 2-3 Mal, Abends von 8-10 Uhr, Unterricht in französischer Sprache? Offerten unter Nr. 411 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**= Achten alten Malaga =**

in Flaschen und vom Fass empfiehlt in hochfeinster Qualität durch direkten Bezug sehr billig

**11.1. Hofdrogerie Carl Roth.****Aecht chinesis. Thee**

in allen Preislagen, bei 5 Pfund zum Engros-Preis, 11.1. empfiehlt

**Hofdrogerie Carl Roth.****Echter friedrichsdorfer****Bwieback**

in großen und kleinen Packeten stets frisch bei **Karl Hager**, Hoflieferant, Erbprinzenstraße, nächst dem Rondeauplatz. Telephon 358.

**Fastnachtsküchlein,****Berliner Pfannkuchen**

täglich frisch

in bekannter Güte empfiehlt die

**Wiener Feinbäckerei u. Conditorei****H. Wurz, Großh. Hofl.,**

Kaiserstraße 225, sowie in den bekannten Filialen.

**Ia Schwarzwälder****Schäufele**

frisch eingetroffen. 2.1.

**A. Baumann Nachfolger,**

Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

**Anzeige.**

Sonntag und Montag, den 15. und 16. Januar, fällt die Früh-Sprechstunde aus. Karlsruhe, den 14. Januar 1899.

**Dr. Cramer,**  
homöopath. pract. Arzt.

Empfehle täglich

**frische prima selbstgemachten Eiernudeln**

für Gemüse per Pfund 60 Pfg.,  
"Suppen" " 70 Pfg.

**Wiener Brod- und Feinbäckerei****H. Wurz, Großh. Hoflieferant,**

Kaiserstraße 225, sowie in den bekannten Filialen.

**Für Wirthe**

empfehle:

**Bismarckhäringe,****Russ. Sardinien,****Oelsardinien,****Tafelsenf,**

sowie verschiedene Sorten

**= Käse =**

2.1. billigst.

**J. Müsle, Amalienstr. 37.****Plusschnitt!**

Westph. Schinken, Braunsch. Mettwurst, Frankf. Leberwurst, Zungenblutwurst, Schwarzwurst, Prasskopf, Cervelatwurst, Salami, Corned Beef

**Gustav Merkel Wwe.,**

Amalienstraße 71, am Kaiserplatz.

**Salat:**

Epfarol, krauser Endivien, Kopfsalat, Blumenkohl, nur schönste Waare, bei **Joseph Heck**, Leopoldstraße 11, \*2.1. neben der Schule.

**Müben,**

selbstgemachte

**Bohnen, Fildersauerkraut,****Essig- und Salzgurken,**

ganz frische Eier (keine Kisten-Eier) bei **Joseph Heck**, Leopoldstraße 11, \*2.1. neben der Schule.

**Manicure** (Fingernagelpflege)

bei **H. Bieler**, 227 Kaiserstraße 227.

**Hausteine.**

Billige Fenstergestelle, Wassersteine, Kaminränge, Grabeneinfassungen, Grabdenkmäler u. stets vorrätig.

**Steinägerei Karl-Wilhelmstr. 58-64,**

vis-à-vis dem Friedhof.

Vorzüglicher Besteckputz.

# Wolf's Emailputz

Anerkannt das Beste zum Reinigen und Erhalten der Kochgeschirre, sowie aller Küchengeräte. Zu haben in allen Haushaltungsgeschäften und Eisenhandlungen. Alleiniger Fabrikant A. I. Wolf, Stuttgart.

24.1.



## Kaiser-Panorama,

Kaiserstraße 99.

Vom 15. bis mit 21. Januar:

### Australien.

Cyclus I.

Adelaide, Melbourne.

Morgens 10 Uhr bis Abends 10 Uhr.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 15. Januar. 13. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) **Tannhäuser** und **Der Sängerkrieg auf Wartburg**. In 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Dienstag den 17. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 28. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Cornelius Vosz**. Lustspiel in 4 Akten von Franz von Schönthan. „Arnold Bäckers“: Hermann Schmelzer vom Großh. Hoftheater in Oldenburg als Gast. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Donnerstag den 19. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 28. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Des Meeres und der Liebe Wellen**. Trauerspiel in 5 Aufzügen von Franz Grillparzer. „Hero“: Maria Heinrich, und „Oberpriester“: Peter Sigl, beide vom Stadttheater in Heidelberg; „Leander“: Alfred Gerasch vom Großh. Hoftheater in Oldenburg als Gäste. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Freitag den 20. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 28. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Fra Diavolo**. Komische Oper in 3 Akten von Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Samstag den 21. Januar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 29. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Emilia Galotti**. Trauerspiel in 5 Aufzügen von G. E. Lessing. Anfang 7 Uhr. Ende nach halb 10 Uhr.

Sonntag den 22. Januar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 29. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trompeter von Säckingen**. Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisierter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus J. Viktor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Neßler. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu diesen Vorstellungen findet längstens bis 5 Uhr Nachmittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen jeweils von 1/2 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Mittags und von 3-5 Uhr Nachmittags zum Kassenspreise zugänglich 35 Pfennig Vorverkaufsgeld für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgeld sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Gr. Hoftheaters einzusenden.

Nur von Auswärtswohnenden werden schriftliche Bestellungen angenommen. Die Vorverkaufsstelle befindet sich im Hoftheatergebäude, Eingang Stadtseite.

### Theater in Baden.

Montag den 16. Januar. 16. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: **Am Ende**. Scene in 1 Aufzug von M. Ebner-Eschenbach. — Zum 1. Male: **Mein neuer Gut**. Plauderei in 1 Akt von Max Bernstein. — **Blau**. Lustspiel in 1 Akt von Max Bernstein. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Streng feste Preise.

## Für die Ball-Saison

empfehle in großer Auswahl und zu sehr billigen Preisen:

**Frackanzüge, Gehrockanzüge, einzelne Fräcke und Gehröcke, schwarze Hosen, schwarze und weiße Westen.**

Großes Stofflager für Anfertigung nach Maass im eigenen Atelier in bekannt bester Ausführung.

## N. Breitbarth,

Kaiser- und Lammstr.-Ecke.

Streng feste Preise.

Nachdem die Allgemeine Versorgungs-Anstalt mit Beginn dieses Jahres neben der Lebensversicherung eine Sparversicherung (Militärdienst- und Aussteuerversicherung) eingeführt hat, suchen wir für unseren Bezirk noch eine Anzahl Mitarbeiter — auch als stille Vertreter — gegen gute Provision.

### Die General-Agentur der Allgemeinen Versorgungs-Anstalt,

Westendstraße 14.

3.1.

### Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit gegründet 1830.

Versicherungsbestand:

71 700 Personen und 541 Millionen Mark Versicherungssumme.

Vermögen: 169 Millionen Mark.

Gezahlte Versicherungssummen: 115 Millionen Mark.

Dividende an die Versicherten für 1899:

**42% der ordentlichen Jahresbeiträge.**

Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Unanfechtbarkeit dreijähriger Vollen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. — Alle Ueberschüsse fallen bei ihr den Versicherten zu. Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter

in Karlsruhe: **Friedrich Maisch jr., Kaiserstraße,**  
" " **Adolf Ulrici, Douglasstraße 7.** 24.1.

Die Großh. Bezirksämter haben folgenden Ertrag der Taxen für die in der Zeit vom 1. November 1897 bis dahin 1898 ausgestellten Jagdpässe aufzuweisen:

Achern 2105 M., Adelsheim 1425 M., Baden 3250 M., Bonndorf 1835 M., Borberg — M., Breisach 2225 M., Breiten 1100 M., Bruchsal 4260 M., Buchen 2925 M., Bühl 1650 M., Donaueschingen 2210 M., Durlach 2450 M., Eberbach 2035 M., Emmendingen 4459 M., Engen 2830 M., Eppingen 925 M., Eutenheim 1275 M., Ettlingen 1420 M., Freiburg 5420 M., Heidelberg 4135 M., Karlsruhe 5705 M., Kebl 4980 M., Konstanz 4545 M., Lahr 3775 M., Lössach 6400 M., Mannheim 3825 M., Melsbach 1610 M., Mosbach 2440 M., Müllheim 3655 M., Neustadt 2030 M., Oberkirch 2875 M., Offen-

burg 7470 M., Pforzheim 3180 M., Pfullendorf 1180 M., Rastatt 4645 M., Säckingen 1625 M., St. Blasien 1640 M., Schönaue 1425 M., Schopfheim 2775 M., Schwetzingen 1950 M., Sinsheim 2090 M., Staufen 2125 M., Stodach 2945 M., Tauberhofsheim 4560 M., Triberg 1930 M., Ueberlingen 2550 M., Willingen 2100 M., Waldsiedel 2385 M., Waldshut 5550 M., Weinheim 1490 M., Wertheim 2715 M., Wiesloch 970 M., Wolfach 3210 M. Zusammen 149 784 M.

In den vorausgegangenen vier Jahren stellte sich der Ertrag, und zwar:

1896/97 auf . . .	150 258 M.
1895/96 auf . . .	149 110 M.
1894/95 auf . . .	144 760 M.
1893/94 auf . . .	122 465 M.

# KREUZSTERN-SUPPEN

sind **BILLIG**  
NAHRHAFT  
WOHLSCHMECKEND **10** Pfg.  
das  
Tafelchen.

Die Kreuzstern-Suppen ermöglichen, in wenigen Minuten, nur mit Zusatz von Wasser, ebenso kräftige als wohlschmeckende Suppen herzustellen. Zu haben in 40 verschiedenen Sorten, wie Erbs-, Reis-, Gersten-, Tapioca-, Riebesuppe etc., in allen besseren Delikatess- und Kolonialwaren-Geschäften.

## Witterungsbeobachtungen im Großh. Botanischen Garten.

13. Jan.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	747 mm	Südwest	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 6	750 „	„	„
6 „ Abds.	+ 4	750 „	„	Regen

Schm. Mitteilungen aus der Stadtratssitzung vom 13. Januar.

Es ist beabsichtigt, den Landgraben auf der Strecke zwischen Körnerstraße und Schwimmschulstraße mit einem Aufwand von 96700 M. im laufenden Jahr zu überwinden. Der Bürgerschaft hat hierzu, sowie zur Bestreitung des Aufwands aus Anlehensmitteln, gelegentlich der Beschlussfassung über die Einführung der Schwemmanalysation seine Zustimmung erteilt. Es erübrigt nur noch die Erwirkung der Staatsgenehmigung zur Verwendung von Anlehensmitteln für diese Herstellung, welche nunmehr beantragt wird. Die Staatsgenehmigung zur Verwendung von Anlehensmitteln für die Schwemmanalysation wurde noch ausgesetzt, bis zur Erledigung des wasserpolizeilichen Verfahrens.

Der Entwurf eines mit der Karlsruher Straßenbahngesellschaft abzuschließenden Vertrags über die Anlage und den elektrischen Betrieb folgender Straßenbahnlinien: 1. Kaiser-Allee — Schillerstraße — Kriegstraße — Grünwinklerstraße — Grünwinkel — Landstraße Nr. 2 Mannheim — Kehl — Hardtstraße — Rheinstraße; 2. Kaiserstraße — Karlstraße — Bürgerstraße in Beierthaim wird genehmigt.

An das Großherzogtl. Bezirksamt soll das Erluchen gerichtet werden, der Lokaleisenbahn-Aktiengesellschaft die Anbringung einer elektrischen Bogenlampe an der Stelle, an welcher die Althalbahn die Ettlingerstraße in schräger Richtung überschneidet, aufgeben zu wollen. Des weiteren wird das Erluchen gestellt, daß die Beobachtung der Vorschrift, wonach Fuhrwerke Nachts mit Licht zu versehen sind, im Landbezirk und insbesondere da, wo Straßenbahnen verkehren, strenge überwacht werde.

Mit dem neu angestellten städt. Revisor Weiler wird ein Dienstvertrag abgeschlossen und dem Bürgerausschuß zur Zustimmung unterbreitet.

Die Stelle eines Kassiers der städt. Gas- u. Wasserwerke wird dem Buchhalter des Gaswerks II Alb. Müller probeweise übertragen. Dessen derzeitige Stelle wird, ebenfalls probeweise, durch den Kaufmann Emanuel Schüssler, z. Zt. in Frankfurt a. M., besetzt.

Als Buchhalter für das städt. Wasserwerk wird Kaufmann Emil Deis angestellt.

Beim städt. Tiefbauamt fällt die Anstellung von weiteren 2 Straßenmeistern und eines weiteren Kanalmeisters notwendig. Die erforderlichen Mittel von 6000 M. werden in den Voranschlag des laufenden Jahres eingestellt.

Dem Kolportagebuchhändler Kraus wird die Aufstellung eines Zeitungstiosks auf dem Plage beim Hotel Germania gestattet.

Dem Badischen Frauenverein wird zur Abhaltung von Abendlochkursen für Arbeiterinnen ein Beitrag von 200 M. und dem Karlsruher Altertumsverein der bisherige Beitrag von 100 M. für's laufende Jahr bewilligt.

Die Herstellung des Schwimmbassins des städt. Bierordsbades in Ronier-Konstruktion u. mit Thonplättchenverkleidung wird der Firma Kees & Kees hier übertragen.

Dem städt. Archiv wurden Geschenke zugewendet: von Herrn Reallehrer Dürkel zwei Exemplare der von ihm verfaßten Unterrichtsbücher, von Herrn Hauptlehrer Heinrich Sickingen ein Adreßbuch vom Jahr 1853, von Herrn Buchbinder Karl August Lenzi ein älterer Aufsatz zur Gründung einer Leopoldstiftung, von Herrn Kaufmann Max Michelson zwei Reklamedreißkalender. Der Stadtrat spricht für diese Zuwendungen seinen Dank aus.

Im städt. Krankenhaus betrug im Monat Dezember v. J. der höchste Krankenstand 230 und der niederste 192 Personen.

## Sämmtliche Ball-Toilette-Artikel

aus den ersten deutschen, englischen und französischen Fabriken:



Reisblumen-Puder } weiss — rosa — gelblich,  
Fett-Puder }

Haar-Puder } weiss — Gold — Silber — Diamant,  
blond in verschiedenen Nuancen,

Augenbrauen-Stifte in Metallhülsen,  
schwarz — braun — hellbraun — blond,

Stifte in Metallhülsen,  
rothe für die Lippen — blaue für die Adern,

Flüssige und trockene Schminken,  
roth in verschiedenen Nuancen — weiss,



Blanc — Rouge — Bleu — von Dorin in Paris — zum Gebrauch bei electricischem Lichte,

Fett-Schminken — verschiedene Farben — in Stangen und in Töpfen,

Feinstes parfümirtes Vaseline — Cacao-Butter — zum Abschminken,

Puder-Döslein — für in der Tasche mitzutragen — Uhren- u. Portemonnaie-Form,  
in Metall, Elfenbein u. Leder — mit Puder, Puder-Quästchen u. Spiegelchen,

Puderquasten — Hasenpfoten — Puderbürsten — zum Puder auftragen,

Feine starke Taschentuch-Parfums — Deutscher Blumen-Geist u. s. w.  
hält in grosser Auswahl vorräthig

Grosses Lager

in  
Fächern jeder Art,  
Einsteck- u. Seiten-Kämmen,  
Fantasie-Schmuck,  
Flacons, Bonbonnières etc.

## Friedrich Blos,

Grossherzogtl. Hoflieferant,

F. Wolff & Sohn's Détail,

Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

## Todes-Anzeige.

Gott der himmlische Vater hat heute Nachmittag 2 1/2 Uhr unsere treue Mutter und Großmutter

### Julie Mühlhäusser, geb. Cockel,

Witwe des † Oberkirchenrats Karl Mühlhäusser,  
durch einen sanften Tod im Alter von 76 Jahren zu sich gerufen.

Davos-Platz, Philippsburg, Karlsruhe, den 14. Januar 1899.

Die trauernden Kinder:

Direktor Heinrich Mühlhäusser und Frau,  
Julie Mühlhäusser,  
Oberförster Otto Mühlhäusser und Frau,  
Stadtpfarrer Ludwig Mühlhäusser und Frau,  
und 6 Enkel.

Vor der Ueberführung nach Wilferdingen findet Montag den 16. Januar, Vormittags 10 1/2 Uhr, eine Trauerfeier in der Friedhofskapelle zu Karlsruhe statt.

Blumenspenden werden im Sinne der Entschlafenen dankend verbeten.